

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Nachrichten. 1939-1954 76 (1942)

80 (22.3.1942)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-828356](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-828356)

Das muß man wissen!

Krankenversicherung verheerter Beschädigter während der Ein- und Umschulung

Zur Durchführung der Krankenversicherung verheerter Beschädigter während der Ein- und Umschulung sind in ein Gesetz gefasst worden, nach welchem die Träger der selbstständigen Krankenversicherung für die Dauer der Schulung die Krankenversicherung über den Reichsarbeitsdienst entfallen lassen und die übrigen Beschädigten entfallen lassen dürfen. Beschädigte in dieser Weise sind die Beschädigten, die an einer Ein- oder Umschulung teilnehmen, werden bei der Träger der selbstständigen Krankenversicherung des Betriebes verbleiben und die Krankenversicherung die während der Dauer der Schulung für sie in Anspruch genommenen Personen, so ist für die Durchführung der Krankenversicherung die Versicherungspflicht, über die keine solche Versicherung besteht, die Krankenversicherung, in deren Bezirk die Umschulung stattfindet, zu zahlen.

Die Krankenversicherung beginnt mit der Ein- und Umschulung und endet mit dem Aufhören. Die Krankenkasse der Teilnehmer zur Krankenversicherung erfolgt durch die Hauptfinanzstelle oder die von ihr beauftragte Finanzstelle innerhalb der Regeln nach dem Gesetz und unter der Aufsicht der Krankenkasse der Hauptfinanzstelle, soweit die Krankenversicherung nicht im Zusammenhang mit der Dienstbeschäftigung oder dem Betriebskrankenkassenrecht, als selbstständigen Leistungen mit Ausnahme des Kranken- und Gesundheitsversicherungsrechts, werden nach einem Grundlohn von 150 RM monatlich oder 5 RM wöchentlich zu zahlen sind. Wenn das Einkommen des Kranken- und Gesundheitsrechts eine entsprechende Ermäßigung eintritt, werden vierteljährlich von den in Frage kommenden Krankenversicherungsträgern nachträglich angefordert, und zwar im ersten Monatslohn von den Ämtern, welche die Überwachungsunterstützung zahlen. Dieses Einkommen ist mit dem 1. März 1942 in Kraft getreten.

Aus der Volksbildungskasse Oldenburg

Zwei Großveranstaltungen der vergangenen Woche

Außer dem Großvortrag „So sind die Engländer“, mit dem Dr. Gerber im „Lindenhof“ viele hundert Zuhörer der Volksbildungskasse Oldenburg besetzte, hat haben über diesen Vortrag gefesselt (berichtet), daß es in der vergangenen Woche einen zweiten Vortrag von größerer Bedeutung.

In der Vortragsreihe „Unser Gau Weser-Ems, ein Landschafts- und Kulturland“ hielt Museumsdirektor Dr. Müller-Wulfovitz einen ungemein fesselnden Vortrag über das Thema „Die Volkskunst unseres Gau es“.

Er erläuterte zunächst den Begriff Volkskunst. Bis etwa zu Dürers Zeit war alle Kunst in Deutschland Volkskunst, nämlich Gemeinkunst des gesamten deutschen Volkes. Die Dichtung war Volksdichtung, die Malerei Volksmalerei. Zwischen beiden bestand der Unterschied nicht so sehr in der Entstehung als vielmehr in der Verbreitung. Die Dichtung ging von Mund zu Mund und war ewig im Fluß, jeder konnte etwas Eigenes hinzufügen, aber die Dichtung selbst wurde zum Gemeingut ihrer Leser. Bei der Malerei ging in ähnlicher Weise der Bestand von Hand zu Hand. Aber der waren Volkskunst, getragen von der Gemeinkunst und Einheitsdichtung der Weltanschauung, die jeden am Kulturgenuss seines Volkes Anteil haben ließ. Die allen gemeinsame Weltanschauung leitete Gewähr, daß das Volk seine Kunst verlor. Es gab nur eine Kunst, die war Volkskunst.

Er erläuterte, entstanden neue Weltanschauungen. Auch die Weltanschauungen der einzelnen Völker wiesen zunehmende Unterschiede auf. Da

Ludwig Münstermanns, von denen er auch einige in wunderbaren Farbenaufnahmen zeigte, die von Emden aus Dr. Müller-Wulfovitz in dankenswerter Weise für diesen Zweck aufgenommen wurden.

Nach diesen Bildern von Kirchen und Häusern, dessen Arbeit durch die guten Aufnahmen hervorzuheben, kam Hausat an die Reihe, namentlich Truben — besser Kisten genannt — und Säulen mit ihren mannigfaltigen Schnitzereien. Hier sprach Zimmermannsarbeit, hat man schon die Veränderungen, die die Anwendung des Hobels hervorbrachte. Weitere Veränderungen dürfte nach Ansicht des Vortragenden die Zentralheizung bedingen. Unter dem reichhaltigen Bildermaterial waren folgende Stücke, u. a. aus Fahrenberg, Babelsdorf und Karstbäumen, deren Inhalt dem dem interessanten Vortrag doppelter Genuß war.

Kameradschaftliche Nachbarhilfe der Gartenbesitzer

Manche Frau, deren Mann zu den Waffen gerufen ist, sieht heute ratlos vor ihrem Gartenland und weiß nicht, wie sie diese zufällige Arbeit schaffen soll. Rinder, Hausgärtchen, Einfäule und vieles andere nehmen sie schon ganz in Anspruch. Dann sind da die Unzulänglichen, die im Verstecken ihre Pflicht tun und denen wenig Zeit bleibt für die gerade in dieser Zeit so dringend notwendige Gartenbesitzungen. Jeder Volksgenosse sollte volles Verständnis dafür haben und wird, soweit seine Zeit es erlaubt, in seiner Kameradschaft gern empfinden, von Not am Mann ist. Gerade in diesem Jahr ist eine kameradschaftliche Hilfe der Gartenbesitzer und -pächter besonders notwendig, denn jedes in Kultur befindliche Stückchen Erde muß bebaut werden, um die Ernährung mit Gemüse und Kartoffeln für jeden Volksgenossen sicherzustellen.

Voranzeige! Volksfrühlingfest vom 5. bis einschl. 12. April auf dem Platz der SA

Gold- und Silber

Carl Müller

Nadorster Straße 64

A 4217630

Werde u. Fohlen zum Schlachten

haben die höchsten Preise. Die Unglücksfälle können so für Transportkosten Oldenburg, A 4221

G. Ramin

Alte und Silber taufst und taufst Georg Ramin, Baarenstraße 9 Gen.-Nr. A 418337.

Wochenmärkte

Wohngeldmarkt

Wohngeldmarkt

Wohngeldmarkt

Wochenmärkte

Wohngeldmarkt

Wohngeldmarkt

Wohngeldmarkt

Wochenmärkte

Wohngeldmarkt

Wohngeldmarkt

Wohngeldmarkt

Wochenmärkte

Wohngeldmarkt

Wohngeldmarkt

Wohngeldmarkt

Offene Stellen

Zum Frühjahr stellen wir noch einige weibliche Lehrlinge für unser Kontor und zwei weibliche Lehrlinge für den Verkauf ein. Die Ausbildung erfolgt in allen Fächern unseres Hauses. Weiterhin suchen wir auf sofort oder später:

eine jüngere Kontistin, ein Anfertigerin, auch ungelern, für leichte statische Arbeiten. Schriftliche Bewerbungen oder persönliche Konsultation erbiten Gebr. Beyer, Oldenburg.

Offene Stellen

Zum Frühjahr stellen wir noch einige weibliche Lehrlinge für unser Kontor und zwei weibliche Lehrlinge für den Verkauf ein. Die Ausbildung erfolgt in allen Fächern unseres Hauses. Weiterhin suchen wir auf sofort oder später:

eine jüngere Kontistin, ein Anfertigerin, auch ungelern, für leichte statische Arbeiten. Schriftliche Bewerbungen oder persönliche Konsultation erbiten Gebr. Beyer, Oldenburg.

Offene Stellen

Zum Frühjahr stellen wir noch einige weibliche Lehrlinge für unser Kontor und zwei weibliche Lehrlinge für den Verkauf ein. Die Ausbildung erfolgt in allen Fächern unseres Hauses. Weiterhin suchen wir auf sofort oder später:

eine jüngere Kontistin, ein Anfertigerin, auch ungelern, für leichte statische Arbeiten. Schriftliche Bewerbungen oder persönliche Konsultation erbiten Gebr. Beyer, Oldenburg.

Offene Stellen

Zum Frühjahr stellen wir noch einige weibliche Lehrlinge für unser Kontor und zwei weibliche Lehrlinge für den Verkauf ein. Die Ausbildung erfolgt in allen Fächern unseres Hauses. Weiterhin suchen wir auf sofort oder später:

eine jüngere Kontistin, ein Anfertigerin, auch ungelern, für leichte statische Arbeiten. Schriftliche Bewerbungen oder persönliche Konsultation erbiten Gebr. Beyer, Oldenburg.

Offene Stellen

Zum Frühjahr stellen wir noch einige weibliche Lehrlinge für unser Kontor und zwei weibliche Lehrlinge für den Verkauf ein. Die Ausbildung erfolgt in allen Fächern unseres Hauses. Weiterhin suchen wir auf sofort oder später:

eine jüngere Kontistin, ein Anfertigerin, auch ungelern, für leichte statische Arbeiten. Schriftliche Bewerbungen oder persönliche Konsultation erbiten Gebr. Beyer, Oldenburg.

Offene Stellen

Zum Frühjahr stellen wir noch einige weibliche Lehrlinge für unser Kontor und zwei weibliche Lehrlinge für den Verkauf ein. Die Ausbildung erfolgt in allen Fächern unseres Hauses. Weiterhin suchen wir auf sofort oder später:

eine jüngere Kontistin, ein Anfertigerin, auch ungelern, für leichte statische Arbeiten. Schriftliche Bewerbungen oder persönliche Konsultation erbiten Gebr. Beyer, Oldenburg.

Offene Stellen

Zum Frühjahr stellen wir noch einige weibliche Lehrlinge für unser Kontor und zwei weibliche Lehrlinge für den Verkauf ein. Die Ausbildung erfolgt in allen Fächern unseres Hauses. Weiterhin suchen wir auf sofort oder später:

eine jüngere Kontistin, ein Anfertigerin, auch ungelern, für leichte statische Arbeiten. Schriftliche Bewerbungen oder persönliche Konsultation erbiten Gebr. Beyer, Oldenburg.

Offene Stellen

Zum Frühjahr stellen wir noch einige weibliche Lehrlinge für unser Kontor und zwei weibliche Lehrlinge für den Verkauf ein. Die Ausbildung erfolgt in allen Fächern unseres Hauses. Weiterhin suchen wir auf sofort oder später:

eine jüngere Kontistin, ein Anfertigerin, auch ungelern, für leichte statische Arbeiten. Schriftliche Bewerbungen oder persönliche Konsultation erbiten Gebr. Beyer, Oldenburg.

Offene Stellen

Zum Frühjahr stellen wir noch einige weibliche Lehrlinge für unser Kontor und zwei weibliche Lehrlinge für den Verkauf ein. Die Ausbildung erfolgt in allen Fächern unseres Hauses. Weiterhin suchen wir auf sofort oder später:

eine jüngere Kontistin, ein Anfertigerin, auch ungelern, für leichte statische Arbeiten. Schriftliche Bewerbungen oder persönliche Konsultation erbiten Gebr. Beyer, Oldenburg.

Offene Stellen

Zum Frühjahr stellen wir noch einige weibliche Lehrlinge für unser Kontor und zwei weibliche Lehrlinge für den Verkauf ein. Die Ausbildung erfolgt in allen Fächern unseres Hauses. Weiterhin suchen wir auf sofort oder später:

eine jüngere Kontistin, ein Anfertigerin, auch ungelern, für leichte statische Arbeiten. Schriftliche Bewerbungen oder persönliche Konsultation erbiten Gebr. Beyer, Oldenburg.

Offene Stellen

Zum Frühjahr stellen wir noch einige weibliche Lehrlinge für unser Kontor und zwei weibliche Lehrlinge für den Verkauf ein. Die Ausbildung erfolgt in allen Fächern unseres Hauses. Weiterhin suchen wir auf sofort oder später:

eine jüngere Kontistin, ein Anfertigerin, auch ungelern, für leichte statische Arbeiten. Schriftliche Bewerbungen oder persönliche Konsultation erbiten Gebr. Beyer, Oldenburg.

Offene Stellen

Zum Frühjahr stellen wir noch einige weibliche Lehrlinge für unser Kontor und zwei weibliche Lehrlinge für den Verkauf ein. Die Ausbildung erfolgt in allen Fächern unseres Hauses. Weiterhin suchen wir auf sofort oder später:

eine jüngere Kontistin, ein Anfertigerin, auch ungelern, für leichte statische Arbeiten. Schriftliche Bewerbungen oder persönliche Konsultation erbiten Gebr. Beyer, Oldenburg.

Offene Stellen

Zum Frühjahr stellen wir noch einige weibliche Lehrlinge für unser Kontor und zwei weibliche Lehrlinge für den Verkauf ein. Die Ausbildung erfolgt in allen Fächern unseres Hauses. Weiterhin suchen wir auf sofort oder später:

eine jüngere Kontistin, ein Anfertigerin, auch ungelern, für leichte statische Arbeiten. Schriftliche Bewerbungen oder persönliche Konsultation erbiten Gebr. Beyer, Oldenburg.

Offene Stellen

Zum Frühjahr stellen wir noch einige weibliche Lehrlinge für unser Kontor und zwei weibliche Lehrlinge für den Verkauf ein. Die Ausbildung erfolgt in allen Fächern unseres Hauses. Weiterhin suchen wir auf sofort oder später:

eine jüngere Kontistin, ein Anfertigerin, auch ungelern, für leichte statische Arbeiten. Schriftliche Bewerbungen oder persönliche Konsultation erbiten Gebr. Beyer, Oldenburg.

Offene Stellen

Zum Frühjahr stellen wir noch einige weibliche Lehrlinge für unser Kontor und zwei weibliche Lehrlinge für den Verkauf ein. Die Ausbildung erfolgt in allen Fächern unseres Hauses. Weiterhin suchen wir auf sofort oder später:

eine jüngere Kontistin, ein Anfertigerin, auch ungelern, für leichte statische Arbeiten. Schriftliche Bewerbungen oder persönliche Konsultation erbiten Gebr. Beyer, Oldenburg.

Offene Stellen

Zum Frühjahr stellen wir noch einige weibliche Lehrlinge für unser Kontor und zwei weibliche Lehrlinge für den Verkauf ein. Die Ausbildung erfolgt in allen Fächern unseres Hauses. Weiterhin suchen wir auf sofort oder später:

eine jüngere Kontistin, ein Anfertigerin, auch ungelern, für leichte statische Arbeiten. Schriftliche Bewerbungen oder persönliche Konsultation erbiten Gebr. Beyer, Oldenburg.

Offene Stellen

Zum Frühjahr stellen wir noch einige weibliche Lehrlinge für unser Kontor und zwei weibliche Lehrlinge für den Verkauf ein. Die Ausbildung erfolgt in allen Fächern unseres Hauses. Weiterhin suchen wir auf sofort oder später:

eine jüngere Kontistin, ein Anfertigerin, auch ungelern, für leichte statische Arbeiten. Schriftliche Bewerbungen oder persönliche Konsultation erbiten Gebr. Beyer, Oldenburg.

Offene Stellen

Zum Frühjahr stellen wir noch einige weibliche Lehrlinge für unser Kontor und zwei weibliche Lehrlinge für den Verkauf ein. Die Ausbildung erfolgt in allen Fächern unseres Hauses. Weiterhin suchen wir auf sofort oder später:

eine jüngere Kontistin, ein Anfertigerin, auch ungelern, für leichte statische Arbeiten. Schriftliche Bewerbungen oder persönliche Konsultation erbiten Gebr. Beyer, Oldenburg.

Offene Stellen

Zum Frühjahr stellen wir noch einige weibliche Lehrlinge für unser Kontor und zwei weibliche Lehrlinge für den Verkauf ein. Die Ausbildung erfolgt in allen Fächern unseres Hauses. Weiterhin suchen wir auf sofort oder später:

eine jüngere Kontistin, ein Anfertigerin, auch ungelern, für leichte statische Arbeiten. Schriftliche Bewerbungen oder persönliche Konsultation erbiten Gebr. Beyer, Oldenburg.

Offene Stellen

Zum Frühjahr stellen wir noch einige weibliche Lehrlinge für unser Kontor und zwei weibliche Lehrlinge für den Verkauf ein. Die Ausbildung erfolgt in allen Fächern unseres Hauses. Weiterhin suchen wir auf sofort oder später:

eine jüngere Kontistin, ein Anfertigerin, auch ungelern, für leichte statische Arbeiten. Schriftliche Bewerbungen oder persönliche Konsultation erbiten Gebr. Beyer, Oldenburg.

Offene Stellen

Zum Frühjahr stellen wir noch einige weibliche Lehrlinge für unser Kontor und zwei weibliche Lehrlinge für den Verkauf ein. Die Ausbildung erfolgt in allen Fächern unseres Hauses. Weiterhin suchen wir auf sofort oder später:

eine jüngere Kontistin, ein Anfertigerin, auch ungelern, für leichte statische Arbeiten. Schriftliche Bewerbungen oder persönliche Konsultation erbiten Gebr. Beyer, Oldenburg.

Offene Stellen

Zum Frühjahr stellen wir noch einige weibliche Lehrlinge für unser Kontor und zwei weibliche Lehrlinge für den Verkauf ein. Die Ausbildung erfolgt in allen Fächern unseres Hauses. Weiterhin suchen wir auf sofort oder später:

eine jüngere Kontistin, ein Anfertigerin, auch ungelern, für leichte statische Arbeiten. Schriftliche Bewerbungen oder persönliche Konsultation erbiten Gebr. Beyer, Oldenburg.

Offene Stellen

Zum Frühjahr stellen wir noch einige weibliche Lehrlinge für unser Kontor und zwei weibliche Lehrlinge für den Verkauf ein. Die Ausbildung erfolgt in allen Fächern unseres Hauses. Weiterhin suchen wir auf sofort oder später:

eine jüngere Kontistin, ein Anfertigerin, auch ungelern, für leichte statische Arbeiten. Schriftliche Bewerbungen oder persönliche Konsultation erbiten Gebr. Beyer, Oldenburg.

Offene Stellen

Zum Frühjahr stellen wir noch einige weibliche Lehrlinge für unser Kontor und zwei weibliche Lehrlinge für den Verkauf ein. Die Ausbildung erfolgt in allen Fächern unseres Hauses. Weiterhin suchen wir auf sofort oder später:

eine jüngere Kontistin, ein Anfertigerin, auch ungelern, für leichte statische Arbeiten. Schriftliche Bewerbungen oder persönliche Konsultation erbiten Gebr. Beyer, Oldenburg.

Offene Stellen

Zum Frühjahr stellen wir noch einige weibliche Lehrlinge für unser Kontor und zwei weibliche Lehrlinge für den Verkauf ein. Die Ausbildung erfolgt in allen Fächern unseres Hauses. Weiterhin suchen wir auf sofort oder später:

eine jüngere Kontistin, ein Anfertigerin, auch ungelern, für leichte statische Arbeiten. Schriftliche Bewerbungen oder persönliche Konsultation erbiten Gebr. Beyer, Oldenburg.

Offene Stellen

Zum Frühjahr stellen wir noch einige weibliche Lehrlinge für unser Kontor und zwei weibliche Lehrlinge für den Verkauf ein. Die Ausbildung erfolgt in allen Fächern unseres Hauses. Weiterhin suchen wir auf sofort oder später:

eine jüngere Kontistin, ein Anfertigerin, auch ungelern, für leichte statische Arbeiten. Schriftliche Bewerbungen oder persönliche Konsultation erbiten Gebr. Beyer, Oldenburg.

Offene Stellen

Zum Frühjahr stellen wir noch einige weibliche Lehrlinge für unser Kontor und zwei weibliche Lehrlinge für den Verkauf ein. Die Ausbildung erfolgt in allen Fächern unseres Hauses. Weiterhin suchen wir auf sofort oder später:

eine jüngere Kontistin, ein Anfertigerin, auch ungelern, für leichte statische Arbeiten. Schriftliche Bewerbungen oder persönliche Konsultation erbiten Gebr. Beyer, Oldenburg.

Offene Stellen

Zum Frühjahr stellen wir noch einige weibliche Lehrlinge für unser Kontor und zwei weibliche Lehrlinge für den Verkauf ein. Die Ausbildung erfolgt in allen Fächern unseres Hauses. Weiterhin suchen wir auf sofort oder später:

eine jüngere Kontistin, ein Anfertigerin, auch ungelern, für leichte statische Arbeiten. Schriftliche Bewerbungen oder persönliche Konsultation erbiten Gebr. Beyer, Oldenburg.

Offene Stellen

Zum Frühjahr stellen wir noch einige weibliche Lehrlinge für unser Kontor und zwei weibliche Lehrlinge für den Verkauf ein. Die Ausbildung erfolgt in allen Fächern unseres Hauses. Weiterhin suchen wir auf sofort oder später:

eine jüngere Kontistin, ein Anfertigerin, auch ungelern, für leichte statische Arbeiten. Schriftliche Bewerbungen oder persönliche Konsultation erbiten Gebr. Beyer, Oldenburg.

Offene Stellen

Zum Frühjahr stellen wir noch einige weibliche Lehrlinge für unser Kontor und zwei weibliche Lehrlinge für den Verkauf ein. Die Ausbildung erfolgt in allen Fächern unseres Hauses. Weiterhin suchen wir auf sofort oder später:

eine jüngere Kontistin, ein Anfertigerin, auch ungelern, für leichte statische Arbeiten. Schriftliche Bewerbungen oder persönliche Konsultation erbiten Gebr. Beyer, Oldenburg.

Landesbibliothek Oldenburg

Immer modern - Punkte gespart! Die praktische Frau zeigt, wie man sich helfen kann, um die Frühlingsbekleidung auch mit beschränkten Mitteln modern und ansprechend zu gestalten.

FREEZE an der Ecke Lange- und Kaiserstraße

Harmonika-Betten Liegebetten für Luftschuträume Liegestühle St. Lehmann, Geyfflerstr. 27

DIE DEUTSCHE ARBEITSFRONT NSG „KRAFT DURCH FREUDE“ Kreisdienststelle Oldenburg-Stadt

Wochenspiegel der Volksbildungsstätte Bauhausstadt Oldenburg

Montag, 23.3.: Dr. Fort: Italienisch-Anfänger. 18.45 Uhr, Volkshochschule für Schreibbildung. 8. Eltern: Vorkursen und -werten. 19 Uhr, Stadtschule für Schreibbildung.

Soldaten spielen für das Kriegs-WHW

Bunter Nachmittag am „Tag der Wehrmacht“, 29. März, Beginn 15.30 Uhr, im Lindenhof.

Bauer Herrn Alfbers in Reurewee als Pfleger für den Nachlass des Bauern Joh. Orlowski in Wunderloh bestelligt, die nun genannten Nachlass bedürftige, in Wunderloh bedürftige...

Landstelle groß 20 Sektor, auf 6 Jahre zu verpachten. Bestmöglichster Preis...

BRÄUNER LADEN inb. Köh. Slepman Oldenburg Lange Str. 49

Einer sagt's dem andern! Gegen fühneraugen kuff Lebewohl. Lebewehl gegen fühneraugen u. Hornhaut. Schachtel (3 Pflaster).

Waltherr Schumacher Moderner Bürobedarf Oldenburg (Oldb) Bahnplatz 7 Ruf 3211

Anrechtl. der August-Hilrichs-Bühne

Drei Wecherturn Turnhalle Eschstr. 4 alle Sinderabteilungen. Montag, 20 Uhr, Frauen U und 9. Freitag, 20 Uhr, Männer U und 9, 53.

SCHIEFE ABSTUZE

deuten auf eine Fußschwäche hin. Holen Sie sich bei uns Rat.

Scholl's Fußpflege System

Kommen Sie zu uns und überzeugen Sie sich von unserem guten Willen, alle Ihre Wünsche zu erfüllen

Ferdinand das Haus der Leistungen Oldenburg i. O. Schillingstr. 7-8

Sonder-Schweighurlus mit besonderer Berücksichtigung der autogenen Weichschwächen. Anwendungsgeschichte 5757. Berufsberatungsbüro für das deutsche Handwerk.

Altgold und Silber kauft und tauscht Gen.-Nr. A 40/11528

E. A. Köhling am Damme

Büroartikel Gefährtsbücher

Hempelmann Lederwaren

Erd- und Feuer-Bestattungen Lager fertiger Särge Überführung mit mod. Leichenwagen

Aug. Stolle Alexanderstraße 184 Ruf 4310

Heiladren Im Auftrage suche ich für folgende Stunden, die ich meiner Bestimmung widmen, einen Ehepartner: 39jähr. Fabrikant, sportliebend, mit Vermögen und Grundbesitz, 46 J. alt, sehr edel, gesund, etwas nervös und zügellos, wüßte sich auch auf dem Lande aus, wüßte sich auch auf dem Lande aus...

Singverein Oldenburg Wir beginnen mit den Übungen zu den „Deutschen Längern“ von Schöten für ein fröhliches Fest...

KdF - Anrechtl. In dieser Woche finden folgende Vorstellungen statt: Mittwoch, 23.3.: August-Hilrichs-Bühne; „Tod im Tum“. Donnerstag, Freitag, 27.3.: Fr. 2, Regiments-leiter; Kartenabholung: Mittwoch, Donnerstag, Freitag, 28.3.: (Fr. 2) „Der Dörner an der Wand“; Kartenabhol.: Donnerstag, Freitag, Samstag, 29.3.: 10.30 Uhr; „Der Scherleier“.

Singverein Oldenburg im blühenden Alter von 23 Jahren bei den Kämpfen am 2. März 1942 den Felden- todt für Vaterland fiarb. Er folgte seinem lieben Schwager nach kaum zwei Jahren. Wir geben uns der Besten und besten, unter dem Mäntelband. Lieber Helmuth, du warst so gut, wir werden dich nie vergessen.

Helmuth Bruns Offizier in einem Inf.-Regiment

Edenburg, den 18. März 1942 Rüdigstr. 71

Herbert Koopmann Ins. des 62 II und des Inf.-Sturmabteils im Alter von 22 Jahren bei den schweren Kämpfen im Osten im Nordabschnitt am 23. Februar 1942 den Feldentod für Führer und Reich fand. Er folgte seinem Vater nach vier Wochen in den Tod. In tiefem Schmerz.

Edenburg, den 20. März 1942 Weisenmoortstraße 131

Guftav Bruns kurz vor seinem 20. Geburtstag, nach seiner höheren Grundbildung, am 22. Februar 1942 im Osten den Feldentod erlitten hat.

Edenburg, Weidenhofstr. 4, März in einem Jagaret in einem Hofmeier, hergestiegen, unerschütterlicher Mann, guter Sohn, unter lieber Schwägerin, Bruder, Schwäger und Onkel, der

Edenburg, Weidenhofstr. 4, März in einem Jagaret in einem Hofmeier, hergestiegen, unerschütterlicher Mann, guter Sohn, unter lieber Schwägerin, Bruder, Schwäger und Onkel, der

Edenburg, Weidenhofstr. 4, März in einem Jagaret in einem Hofmeier, hergestiegen, unerschütterlicher Mann, guter Sohn, unter lieber Schwägerin, Bruder, Schwäger und Onkel, der

Melching-Mantel auch Ihr neuer Mantel kann wieder ein Melching-Mantel sein - denn

Zurück Ged.-Rat Dr. Kohlmann Facharzt für innere Krankheiten

Edenburg, den 19. März 1942 für die vielen Wünsche und Aufmerksamkeiten zu unserer Hochzeit ist es uns nicht möglich, allen persönlich zu danken. Wir sagen darum auf diesem Wege unsere herzlichsten Dank.

Edenburg, den 19. März 1942 für die vielen Wünsche und Aufmerksamkeiten zu unserer Hochzeit ist es uns nicht möglich, allen persönlich zu danken.

Edenburg, den 19. März 1942 für die vielen Wünsche und Aufmerksamkeiten zu unserer Hochzeit ist es uns nicht möglich, allen persönlich zu danken.

Edenburg, den 19. März 1942 für die vielen Wünsche und Aufmerksamkeiten zu unserer Hochzeit ist es uns nicht möglich, allen persönlich zu danken.

Edenburg, den 19. März 1942 für die vielen Wünsche und Aufmerksamkeiten zu unserer Hochzeit ist es uns nicht möglich, allen persönlich zu danken.

Edenburg, den 19. März 1942 für die vielen Wünsche und Aufmerksamkeiten zu unserer Hochzeit ist es uns nicht möglich, allen persönlich zu danken.

Edenburg, den 19. März 1942 für die vielen Wünsche und Aufmerksamkeiten zu unserer Hochzeit ist es uns nicht möglich, allen persönlich zu danken.

Edenburg, den 19. März 1942 für die vielen Wünsche und Aufmerksamkeiten zu unserer Hochzeit ist es uns nicht möglich, allen persönlich zu danken.

Edenburg, den 19. März 1942 für die vielen Wünsche und Aufmerksamkeiten zu unserer Hochzeit ist es uns nicht möglich, allen persönlich zu danken.

Die Verlobung unserer Tochter Gertrud mit Herrn Apotheker Heinrich Griepenberg geben wir bekannt

Ihre Verlobung geben bekannt

Ihre Verlobung geben bekannt

Ihre Verlobung geben bekannt

Wir danken herzlich für die uns anlässlich unserer Verlobung erwiesenen Aufmerksamkeiten

Wir danken herzlich für die uns anlässlich unserer Verlobung erwiesenen Aufmerksamkeiten

Wir danken herzlich für die uns anlässlich unserer Verlobung erwiesenen Aufmerksamkeiten

Wir danken herzlich für die uns anlässlich unserer Verlobung erwiesenen Aufmerksamkeiten

Wir danken herzlich für die uns anlässlich unserer Verlobung erwiesenen Aufmerksamkeiten

Wir danken herzlich für die uns anlässlich unserer Verlobung erwiesenen Aufmerksamkeiten

Wir danken herzlich für die uns anlässlich unserer Verlobung erwiesenen Aufmerksamkeiten

Wir danken herzlich für die uns anlässlich unserer Verlobung erwiesenen Aufmerksamkeiten

Wir danken herzlich für die uns anlässlich unserer Verlobung erwiesenen Aufmerksamkeiten

Wir danken herzlich für die uns anlässlich unserer Verlobung erwiesenen Aufmerksamkeiten

Operettenmelodien — ans Bett gebracht

Zwei Bunte Stunden für die Verwundeten des Standortlazarets

Oldenburg, 22. März.

Am vergangenen Donnerstag erlebten die Verwundeten unseres Standortlazarets in Prepenbrück eine schöne Ueberraschung. Sieben Künstler und Künstlerinnen unseres Staatstheaters brachten ihnen in zwei bunten Stunden die schönsten Operettenmelodien in des Wortes wahrster Bedeutung ans Bett. Wir haben von diesem Erleben ein paar Bilder mit nach Hause gebracht, die besser als viel Worte sagen können, wie es dort zuging. An diesem Nachmittag feierte Harry Berg übrigens ein sehr seltenes und schönes Jubiläum: Zum 900. Male stand er vor unseren Soldaten in der Wehrmachtbetreuung. Diese Zahl ehrt nicht nur ihn, sondern all unsere Künstler und Künstlerinnen, die neben ihrer künstlerischen Arbeit immer noch Zeit für diese ihre schönste Aufgabe unserer harten Zeit finden.



Zum 900. Male stand hier Harry Berg vor unseren Soldaten um ihnen gute Laune zu bringen, doch ihm dieses Jubiläum zu Verwundeten führte, hat ihn besonders gefreut



„Loge“ und „echter Rang“. Bis zum nächsten Stockwerk war die Treppe dicht besetzt

Das Wichtigste: Klare Einteilung

Die Aufgabe der Hausfrau nach der Neurationierung

Sich umzustellen und anzupassen, ist den deutschen Hausfrauen nichts Neues. Sie haben es im Laufe des Krieges bei Änderungen nur wenig veränderten Rationen, stärker noch bei der gelegentlichen Verknappung der freien Waren und bei besonderen Zuteilungen seit zweieinhalb Jahren fortlaufend und in steigendem Maße bewiesen, daß sie ihren Aufgaben gewachsen sind. Die kommende Einschränkung stellt die Hausfrauen aber vor eine größere Probe, und die besten Vorschläge für zweckmäßigste Verwendung erproben es keinen, mit welcher Klarheit, sicher oft mit beider Disziplin an die neue Umstellung heranzugehen.

Es gibt immer noch Möglichkeiten, sich der neuen Versorgungsfrage durch eine bis zum letzten gezielten Ausnutzung und durch zweckmäßigste Zusammenfassung des vorhandenen anzuwenden. Das Deutsche Frauenwerk hat Mittel und Wege, die der Hausfrau heute vorge schlagen werden können, gründlich geprüft. Allerdings verlangt in diesem Fall jeder gute Rat als erstes, daß man sich auf den Boden der gegebenen Tatsachen stellt. Die besten Einteilungs- und Sparmaßnahmen können die erforderliche Einschränkung, deren Notwendigkeit nach der Verbindung gerade auch jede Hausfrau einseht, als solche nicht wirkungslos machen; aber sie können sie der Hausfrau erleichtern. In dem entscheidenden Stadium, da nicht nur an der Front, sondern auch in der Heimat bebingungsloses Einbringen, harte und harte Opfer verlangt werden, wäre es töricht, zu erwarten, daß der Haushalt von einscheidenden, empfindlich spürbaren Forderungen verschont bleiben kann. Daß die Führung dem Volk nur das Maßbare auferlegt, wissen wir alle dabei. Vor dem Sieg aber steht die Bewährung — entscheidend auch im Haushalt.

Einen Rückhalt für diese Bewährung bieten die gewissenhaft erprobten Rationsfrage und die Lebensanweisungen sowie die zuverlässigen Rezepte des Deutschen Frauenwerkes. Wer sich an Hand der lautenden Veröffentlichungen über diese vorbereitende und stützende Arbeit unterrichtet, ist in der Lage, das Beste aus dem Vorhandenen zu machen.

Die Notwendigkeit klarer Einteilung kann nicht erst dema gememmen werden. Einige Beispiele zeigen, daß dabei für persönliche Wohnheiten noch Spielraum bleibt. Einer gleichmäßigen Verteilung der Rationen auf sämtliche Wochentage steht verständlich der Wunsch entgegen, die Lebensmittel für eine

ausgiebigere Mahlzeit am Sonntag zu sparen. Das kann zweckmäßig sein, wenn die größere auf den Sonntag zugehörige Fleischration so verwendet wird, daß von vornherein zu diesem Zweck zurückgestellte Reste aufbewahrt werden, und die Gerichte der folgenden Wochentage ergänzen.

Etwas anderes ist es, wenn ein Sonntagsgessen — mit dem unterrichteten Anschein friedensmäßiger Gewohnheit auf Kosten der übrigen jeds Tage angerichtet — am gleichen Tage verzehrt wird. Eine solche Mahlzeit kann natürlich nicht sechs Hauptgerichte erfassen. Einmal alles ist ein Grundlag, der bei den wenigsten Folgen blühte. Ein gewisses Gleichmaß einzuhalten, mag zunächst einen Einschluss bedeuten; aber für Gesundheit und gute Laune ist es zuträglich, vor allem macht es das Eingewöhnen in unumgängliche Verhältnisse leichter. Denn wir müssen uns nun einmal bequem, unsere täglichen Gewohnheiten auf die Möglichkeit eines im dritten Kriegsjahr kämpfenden und eine Unzahl von ausländischen Arbeitern und Gefangenen ernährenden Volkes umzustellen.

Die unbedingt notwendige Einteilung von Fleisch und Fett wird wesentlich erleichtert durch die zahlreichen Möglichkeiten, die des Stredens. So empfehlenswert die



In solcher frohen Stimmung kann man auch Fröhlichkeit vermitteln (von links), Carl Müller, Erna Grünwald, Harry Berg, Margareti Berger, Kathar. Neumele und Carl Fretzel stehen zum „Bunten Operettennachmittag“ ins Standortlazarett



Hier das „Parquet“ des Bühnerraums. Viel Platz hatte man nicht. So wurden die Betten in den Gang geschoben, die gehen konnten rücken mit einem Stuhl an und dann wartete man der Dinge (Aufnahmen: S. Gevel)

zahlreichen Rezepte sind, die das Deutsche Frauenwerk für eine ausgiebigere Verwertung zusammengestellt hat, so ist es auf der anderen Seite selbstverständlich, daß die Substanz als solche die gleiche bleibt. Trotzdem lohnt sich bei der Stredung aufgewandte Aufmerksamkeit und Mühe. Mit dem größeren geschmacklichen Reiz, den die Gerichte gewinnen, verbindet sich ein höherer Sättigungs- und damit gesundheitlicher Wert. Eine Fülle von Anregungen, die laufend veröffentlicht werden, erstrecken sich auf sämtliche Nahrungsmittel, so daß eine aufmerksame Verfolgung dieser Winke in jedem Fall einen kleinen Spielraum offenläßt. Neben das Streden rarer, gehaltvoller Lebensmittel durch Vorräte anderer Art tritt das bewachte Einparen. Die erprobten Möglichkeiten, mit geringsten Mengen von Fett zu backen und zu braten, müssen allgemein bekannt werden. Hinweise, wie nicht nur fettes, sondern auch mageres Fleisch ohne Fett angetrieben und angebrannt werden kann, sind ungetrieben, als auf diese Weise vermieden wird, daß mehrere hochwertige Nahrungsmittel auf einmal zusammen verbraucht werden.

Sicher verlangt die beste Nutzung des Vorhandenen ein Wissen, das viel Aufmerksamkeit und Bemühen beim Umlegen in die Praxis erfordert. Ist der Lebensgang jedoch erst überunden, dann sieht sich die Hausfrau in die Lage versetzt, jede Mahlzeit so anzurichten, daß sie wohlnehmend und nabehaft und sättigend ist. Wenn durch Einsicht und guten Willen das Ziel erreicht ist, daß die Lebensmittel auf diese Weise megen- und wertmäßig vollständig ausgenutzt werden, dann vollbringt die Hausfrau für die Gefährdung des Volkes eine Leistung, die wichtigen Anteil am Siege hat.

Siedlungen der Stadt und der dabei zum Ausdruck kommende soziale Gedanke im Wohnungsbau fasziniert Interesse der holländischen Gäste erregte. In der Haushaltskategorien gab es eine herzliche Begrüßung mit den zur Zeit dort in der Ausbildung weilenden jungen Niederländerinnen, die natürlich über den Besuch ihrer Landsleute hoch erfreut waren. Ein kurzer Besuch galt auch dem Kreis Friesland, und zwar der Besichtigung des Notendingsheim des Meunberg in alten Winkhausen-Schloß und eines Kindergartens in Varel.

Mehrere Tage weilten die Niederländer in Bremen und Umgebung. Sie besichtigten dort u. a. den vorbildlichen Betriebskindergarten Lemwerder, das Kameradschaftsheim der Kinderkammerinnenschule, das Säuglingsheim in Oerterland und das Witterheim in St. Magnus, wo sie auch einen Vortrag der Ärztin des Gesundheitsamtes, Dr. Freid, über die Säuglingspflege hörten.

Besuch in der alten Hansestadt
Besonders aufschlußreich war der Gang zu einer Süßstelle „Mutter und Kind“, weil die

Niederländische Gäste im Nordseegau

Gauleiter Röber empfing die Schriftleiter aus dem Nachbarland

Eine Abordnung niederländischer Schriftleiter weilt für eine Woche zu Gast im Gau West-Ems, um, einer Einladung des Oberkreisleiters Oldenburgs folgend, Einrichtungen der NSD kennenzulernen. Das Gasthausbüro hat die Fahrt mit viel Liebe vorbereitet. Ganz zuversichtlich über den Verlauf der Besuche hat der Gauleiter den Gästen die Niederländer durch Vertreter der NSD-Reichsleitung und des Reichspropagandaministeriums betreut. Gauleiter Röber empfing die Gäste des Reichspresseschefs.

Empfang beim Gauleiter

Von Den Haag kommend, trafen die Journalisten am Sonntag in Oldenburg ein und wurden nach einem kurzen Empfang durch den Oberbürgermeister sowie nach Schloßbrausen weiter. Sie besichtigten dort das herrlich angelegte Kinderheim sowie das Witterheim, bei dem der NSD den stärksten Eindruck bei den niederländischen Gästen riefen nicht die den niederländischen Gästen riefen nicht die Einrichtungen an sich hervor, sondern die

Menschen darin mit ihrer Fröhlichkeit und all dem jungen, gesunden Leben, dem jede Maßnahme der NSD dient. Am Abend waren die Niederländer Gäste des Gauleiters in Althorn. Gauleiter Carl Röber sprach lange über die Entwicklung der Bewegung Adolf Hitlers und das Gedankengut der NSDAP.

In Wilhelmshaven und im Kreis Friesland

Ein ganzer Tag war Besichtigungen in Wilhelmshaven gewidmet, wo besonders die neuen



Für Ihre Gesundheit

Ist das Beste gerade gut genug. Die Vorzüge des Materials (Zellstoff-Flaum) und peinlichste Sorgfalt bei der Herstellung erworben und erhalten der neuzeitlichen Camelie. Hygiene des Vertrauens von Millionen Frauen im In- und Ausland.

Aus der Volkshochschule
Wir machen alle Söder darauf aufmerksam, daß der Vortrag Die wirtschaftliche Entwicklung eines Landes...

Odenburgisches Staatstheater
Sonnabend, 17. März, infolge Erkrankung (ausfallt) Oberreiter...

Odenburgisches Staatsorchester
Morgen, Montag, 18. März, findet das Dritte Sinfonie-Konzert...

Schriftleiter dort einmal einen Grundstein der Arbeit...

Der letzte Tag führte die Holländer wieder in das Kreis Oschnabrück...

Wein über den Eindruck gesprochen werden soll, bei der niederländischen Schriftleiter...

An die Bierzechnhüßigen
Sonne findet die feierliche Verpfändung aller 14jährigen deutschen Jungen und Mädchen statt...



Was bringt der Rundfunk heute?

Reichsprogramm:
Das Reichsprogramm beginnt am diesem Sonntagmorgen den Fortbildung im 'Schaffstein'...

Deutschlandsende:
Im Doppelprogramm erklingt vom Deutschlandsender von 8-9 Uhr ein Programm aus dem Besten des Deutschen Museums in München...

nach Euren Fähigkeiten zu dienen. So werden die meisten von Euch die Schule verlassen...

Zubildung der Cäcilienbrücke

Vor 110 Jahren (1832) wurde der Grundstein zur ersten Cäcilienbrücke gelegt...

Keine Kartoffeln verderben lassen!

Alle drei Wochen jezt der Kalender in der Küche die gleiche Platz: 'Kartoffeln im Keller durchsehen'...

* Kassenlose Beratungen für werdende Mütter

Mütter finden hier: Mittwoch, 25. März, 16 bis 17 Uhr...

Das Stadtbild und um die Cäcilienbrücke hat im Laufe der Zeit manche Wandlungen erfahren...

Jedes Kaninchenfell ist wertvoll

Während Kaninchenhalter wohl den Wert eines Fellen oder Kaninchenteiles zu schätzen wissen...

Das Stadtbild und um die Cäcilienbrücke

Das Stadtbild und um die Cäcilienbrücke hat im Laufe der Zeit manche Wandlungen erfahren...

Keine Kartoffeln verderben lassen!

Alle drei Wochen jezt der Kalender in der Küche die gleiche Platz: 'Kartoffeln im Keller durchsehen'...

Ihr, NSD-Arbeitergärten Oberfen, Eberhardstr. 80...

10 Jahre alt wird morgen, Montag, 23. März, die Ehefrau Elisabeth...

Rom Wochenmarkt: Der Wochenmarkt wird diesmal eine geringe Auswahl und geringere Menge an Gemüse auf...

Eine vor 45 Jahren verfallene Nadel aus dem Körper gezogen

Münster, 19. März. Eine seltsame Operation konnte eine jetzt 48jährige Frau an sich vornehmen...

Rom Hausboden tödlich abgegriffen

Barel, 20. März. In Oberösterreich spielten eine Reihe von Jungen in einem landwirtschaftlichen Gehöft...

Das Farbverdichtete Pelikan Schreibband hält noch länger, wenn man es alle 8 Tage umdreht...

Die Puppenspielerin Christiane

II. Fortsetzung
'Warum nicht?' Galeotto sah sie prüfend an. 'Wollt er nicht mit sich aufziehen sein soll. Ich will, daß er mich liebt...'

Roman von HANS RICHTER

Rachgrub verboten
müssen einmal mit Jägermeiern oder mit Jägernden zu tun gehabt haben. Jost hat es nicht im Blut...

'Also jezt frag ich dich.' 'Mir ist das alles nicht recht.' 'Was denn?' 'Dies hier, Gessern abend hab ich mit dir...

Der Komiker blieb stumm: 'Versuch den Welt, Nico.' 'Was denn?' 'Dies hier, Gessern abend hab ich mit dir...

Interhaltung, Kunst, Wissen

Lebensweisheiten aus Goethes Werk

Zur 110. Wiederkehr seines Todestages (22. 3.).

Der Irrtum wiederholt sich immerfort in der Tat, deswegen muß man das Wahre unermüdlich in Worten wiederholen.

Über allen Tugenden steht eins: das beständige Streben nach oben, das Ringen mit sich selbst, das unerlässliche Verlangen nach größerer Reinheit, Weisheit, Güte und Liebe.

Ich hasse die Leute, die nichts bewundern, denn ich habe mein Leben damit hingebracht, alles zu bewundern.

Bei dem größten Verlust müssen wir sogleich umherschauen, was uns zu erhalten und zu leisten übrig bleibt.

Man kann nicht für jedermann leben, besonders für die nicht, mit denen man nicht leben möchte.

Ich rate euch angelegentlich, keine Stunde mit Menschen zu verlieren, zu denen ihr nicht gehört oder die nicht zu euch gehören.

Gebildete Menschen und die auf Bildung anderer arbeiten, bringen ihr Leben ohne Geräusch zu.

Mit eigentümlichen Widergesinnten versucht man umsonst, Einigkeit zu halten, es bricht immer wieder einmal auseinander.

Sage mir, mit wem du umgehst, so sage ich dir, wer du bist; weiß ich, womit du dich beschäftigst, so weiß ich, was aus dir werden kann.

Tief und ernstlich denkende Menschen haben gegen das Publikum einen schweren Stand.

Tu nur jeden Tag das Nötige; weiter bleibst du in guten und bösen Zeiten nichts übrig.

Man sollte alle Tage wenigstens ein kleines Lied hören, ein gutes Gedicht lesen, ein treffliches Gemälde sehen und, wenn es möglich zu machen wäre, einige vernünftige Worte sprechen.

Ich habe nichts angelegentlich zu tun als dasjenige, was am irrt und geblieben ist, wo möglich zu stelnern. (In einem Brief, fünf Tage vor seinem Tod geschrieben.)

HANS FRANCK

Das winzige Wort

Eine Anekdote

„Als Friedrich der Große nach sieben Jahren, trotz unermüdlicher Kämpfe und vieler Niederlagen, selbst den dritten der Schlesischen Kriege hierdurch beendet hatte, sah er sich durch die Armut seiner Landesverhältnisse, einen großen Teil des preussischen Heeres, darunter zahlreiche Offiziere, zu entlassen. Wie immer verfuhr der König auch in dieser Hinsicht, demselben Gedanken, die besten Leute abzugeben, doch er nur solche Männer als Soldaten behielt, die während der langen Kriegsjahre ihre Tapferkeit unerschütterlich bewiesen hatten, so daß keine Armes zwar an Zahl abnahm, aber an innerer Stärke zunahm. Außerdem, obwohl die Mitte der zu Entlassenden mit äußerster Sorgfalt aufgeföhrt wurde, konnte es doch nicht vermieden werden, daß sich unter ihnen die Elite befand.“

„Hart wie feiner von allen Offizieren — und nicht zu Recht — wurde der Hauptmann von dem König getrennt. Er hatte die Entlassung aus dem Heer getroffen. Der hatte feine Jugendtage dem Großen Könige gewidmet und freu gedient; liberal, wohlhabend und reich wurde, seinen Mann gefanden und ungeschwächte Male sein Leben für das Wohl des Vaterlandes in die Schranken geschlagen. Aber weil er nicht von einem Draufgänger sein Name nannte, noch viel weniger ein Revolverier war, sondern ein stiller Mann, welcher seinen persönlichen Anspruch der soldatischen Pflicht unterordnete, so fiel Friedrich nicht einmal seinen Namen, sondern nur den Namen des Königs durch ungeschwächte Laster an. Er galt für einen Durchschnittsoffizier, hinter dessen Namen Friedrich zum Zeichen der Entlassung ohne Bedenken einzeichnen ließ.“

„Während jedoch alle übrigen Lebensgefährten in dem Lande des Fortgeschickten mit diesem Namen mehr oder minder auf, mehr oder minder schnell seinen Mann gefanden und ungeschwächte Male sein Leben für das Wohl des Vaterlandes in die Schranken geschlagen, aber weil er nicht von einem Draufgänger sein Name nannte, noch viel weniger ein Revolverier war, sondern ein stiller Mann, welcher seinen persönlichen Anspruch der soldatischen Pflicht unterordnete, so fiel Friedrich nicht einmal seinen Namen, sondern nur den Namen des Königs durch ungeschwächte Laster an. Er galt für einen Durchschnittsoffizier, hinter dessen Namen Friedrich zum Zeichen der Entlassung ohne Bedenken einzeichnen ließ.“

„Als Friedrich der Große nach sieben Jahren, trotz unermüdlicher Kämpfe und vieler Niederlagen, selbst den dritten der Schlesischen Kriege hierdurch beendet hatte, sah er sich durch die Armut seiner Landesverhältnisse, einen großen Teil des preussischen Heeres, darunter zahlreiche Offiziere, zu entlassen. Wie immer verfuhr der König auch in dieser Hinsicht, demselben Gedanken, die besten Leute abzugeben, doch er nur solche Männer als Soldaten behielt, die während der langen Kriegsjahre ihre Tapferkeit unerschütterlich bewiesen hatten, so daß keine Armes zwar an Zahl abnahm, aber an innerer Stärke zunahm. Außerdem, obwohl die Mitte der zu Entlassenden mit äußerster Sorgfalt aufgeföhrt wurde, konnte es doch nicht vermieden werden, daß sich unter ihnen die Elite befand.“

Die Welt der Frau

„Bedeutend jünger aussehend“

Waren unsere Großmütter eigentlich wirklich schon alt, hielten sie sich jedoch jenseits der Jugendgrenze, was sie heute als überkommenen Bildern mit Kaputtputz und wirrigem Umgang fotografieren lassen? Wir rechnen nach, kaum vierzig Jahre alt können sie gewesen sein, und so liegt in uns die Überzeugung auf, daß es nicht die Jahre waren, die sie alt machten, sondern ganz einfach die Kleidung. Wenn es die Mode verlangt, sich mit vierzig Jahren und noch früher wie eine Matrone anzuziehen, fühlt man sich auch wie eine solche, wenigstens wird man sich so, feiner Kleidung angemessen, benehmen. Damit soll jedoch nicht gesagt werden, daß aus das Ungeföhre zutrifft, daß man sich nämlich nur jugendlich anzuziehen brauche, um auch jung zu sein oder es wenigstens zu scheinen. Denn hier tritt für den aus beobachtenden Menschen — und wenn es sich um das Alter des lieben Nachbarn handelt, sind die meisten Menschen Beobachter — eine Unstimmigkeit zwischen gutmütigen und verführerischen Aussagen, die ihn übermäßig erst auf den Gedanken bringt, einmal nachzurechnen, wie alt ein Gegenüber wohl sein könnte, das im Überflusse sich jedoch um die vierzig herum auffällig gemuldeten, betont jugendlichen Mantel vor ihm hat, und er überlegt vielleicht: gelobtes Haar, beständige glatte Stirn, schwarzes Haar, schwarzes Haar, schwarzes Haar unter dem Bider, um 45 Jahre kann sie alt und gern haben, während die so Geschickte neben ihrem Spiel noch so jugendlich hat, daß sie mit ihren 40 Jahren höchstens wie 35 aussieht. Es ist merkwürdig, welche Vorstellungen manche Menschen auch sonst machen, um jünger zu scheinen als sie sind, wenn es auch nicht immer so weit geht, wie bei jener Matrone, die sich für die Hälfte zu einem Mann Gehörnis wegen Unzufriedenheit mit ihrem Mann, nach so langer Ehe, nach zehn Jahre jünger zu stellen, auf Arbeitsbuch, Steuer- und Zinsabgaben für Geburtsjahr 1906 in 1916 umgeföhrt hatte.

„Bedeutend jünger aussehend.“ Lesen wir diese Bemerkung nicht in so manchem Betrags-

gedult? Ist es wirklich ein Fehler oder eine Schwäche, über 35 Jahre alt zu sein, wenn man einen Lebensgeföhren sucht? Wird der „Meinseins müde Jungfer“ erst noch verheiratet, daß er höchstens wie ein vierzigjähriger aussieht, um eine Frau zu finden, die ihn für brauchen, schicklicheren Menschen. Die äußerliche Jugendlichkeit aber zu betonen und etwa durch Haarfarben, farbenfrohe Bemalung des Gesichts und Schmuckzubehörend eine Jugend vorzutäuschen zu wollen, über die man längst hinaus ist, ist zum mindesten lächerlich. Etwas anderes ist es natürlich, durch eine vernünftige Lebensweise durch Ernährung, körperliche leichten Erhaltung, langsame, langsam, langsam und leistungsfähig, eben jung, trotz der Jahre, zu erhalten. Aber die hierfür nötige Selbstkritik und Energie aufbringen zu wollen, ist doch ein sehr wertvolles Ziel, das dann wirklich allen Grund, froh über sein jugendliches Weibere zu sein und über sein Alter mit Zufriedenheit, statt es schamhaft zu verbergen, zu verleihen.

Wir haben glücklicherweise keine amerikanischen Verhältnisse, bei denen die Menschen fröhlich nach Jugendlichkeit handeln müssen, weil die Dreißigjährigen schon als verbraucht gelten und es schwer haben, eine Stellung zu finden. Wohl aber hat jeder die Pflicht, sich Gesundheit und Leistungsfähigkeit möglichst lange zu erhalten. Deshalb handelt es sich bei uns nicht darum, jung zu scheinen, sondern sich jene Jugend zu erhalten, die auch jenseits der fünfzigsten Jahre noch mit warmem Herzen, klarem Auge und tätiger Hand im Leben steht, selbst wenn die Haare grau geworden sind und die Haut nicht mehr der Schönheit der Zwanzigjährigen hat.

Frieda Teitz

Der Vitaminmangel durch falsche Zubereitung der Nahrungsmittel

Die Wichtigkeit einer ausreichenden Versorgung mit Vitaminen durch unsere Ernährung ist heute allgemein bekannt. Die meisten Nahrungsmittel sind auch von Natur aus reichlich mit Vitaminen, die wir uns vornehmlich in pflanzlicher Kost zuführen, gesättigt, aber nicht im Überflusse, aber diese sind geringfügig und traurig, während in unseren Nahrungsmitteln reichlich vorhanden sind, was den Vitaminmangel der Nahrungsmittel außerordentlich vermindert. Wir müssen uns aber der falschen Zubereitung der Nahrungsmittel bewusst sein, die zu einem erheblichen Teil der Vitaminmangelursache sind. So sind die Nahrungsmittel, die wir uns vornehmlich in pflanzlicher Kost zuführen, gesättigt, aber nicht im Überflusse, aber diese sind geringfügig und traurig, während in unseren Nahrungsmitteln reichlich vorhanden sind, was den Vitaminmangel der Nahrungsmittel außerordentlich vermindert.

„Die Wichtigkeit einer ausreichenden Versorgung mit Vitaminen durch unsere Ernährung ist heute allgemein bekannt. Die meisten Nahrungsmittel sind auch von Natur aus reichlich mit Vitaminen, die wir uns vornehmlich in pflanzlicher Kost zuführen, gesättigt, aber nicht im Überflusse, aber diese sind geringfügig und traurig, während in unseren Nahrungsmitteln reichlich vorhanden sind, was den Vitaminmangel der Nahrungsmittel außerordentlich vermindert.“

„Die Wichtigkeit einer ausreichenden Versorgung mit Vitaminen durch unsere Ernährung ist heute allgemein bekannt. Die meisten Nahrungsmittel sind auch von Natur aus reichlich mit Vitaminen, die wir uns vornehmlich in pflanzlicher Kost zuführen, gesättigt, aber nicht im Überflusse, aber diese sind geringfügig und traurig, während in unseren Nahrungsmitteln reichlich vorhanden sind, was den Vitaminmangel der Nahrungsmittel außerordentlich vermindert.“

„Die Wichtigkeit einer ausreichenden Versorgung mit Vitaminen durch unsere Ernährung ist heute allgemein bekannt. Die meisten Nahrungsmittel sind auch von Natur aus reichlich mit Vitaminen, die wir uns vornehmlich in pflanzlicher Kost zuführen, gesättigt, aber nicht im Überflusse, aber diese sind geringfügig und traurig, während in unseren Nahrungsmitteln reichlich vorhanden sind, was den Vitaminmangel der Nahrungsmittel außerordentlich vermindert.“

„Die Wichtigkeit einer ausreichenden Versorgung mit Vitaminen durch unsere Ernährung ist heute allgemein bekannt. Die meisten Nahrungsmittel sind auch von Natur aus reichlich mit Vitaminen, die wir uns vornehmlich in pflanzlicher Kost zuführen, gesättigt, aber nicht im Überflusse, aber diese sind geringfügig und traurig, während in unseren Nahrungsmitteln reichlich vorhanden sind, was den Vitaminmangel der Nahrungsmittel außerordentlich vermindert.“

„Die Wichtigkeit einer ausreichenden Versorgung mit Vitaminen durch unsere Ernährung ist heute allgemein bekannt. Die meisten Nahrungsmittel sind auch von Natur aus reichlich mit Vitaminen, die wir uns vornehmlich in pflanzlicher Kost zuführen, gesättigt, aber nicht im Überflusse, aber diese sind geringfügig und traurig, während in unseren Nahrungsmitteln reichlich vorhanden sind, was den Vitaminmangel der Nahrungsmittel außerordentlich vermindert.“

Hübsch geändert

„Dieser hübsch geänderte Schnitt ist ein sehr elegantes Modell, das sich für alle Gelegenheiten eignet. Die Schärpe ist aus einem hochwertigen Stoff gefertigt und hat eine Länge von 100 cm. Die Taille ist mit einem elastischen Band versehen, um einen perfekten Sitz zu gewährleisten.“

„Dieser hübsch geänderte Schnitt ist ein sehr elegantes Modell, das sich für alle Gelegenheiten eignet. Die Schärpe ist aus einem hochwertigen Stoff gefertigt und hat eine Länge von 100 cm. Die Taille ist mit einem elastischen Band versehen, um einen perfekten Sitz zu gewährleisten.“

Schräg verarbeitet

„Dieser schräg verarbeitete Schnitt ist ein sehr elegantes Modell, das sich für alle Gelegenheiten eignet. Die Schärpe ist aus einem hochwertigen Stoff gefertigt und hat eine Länge von 100 cm. Die Taille ist mit einem elastischen Band versehen, um einen perfekten Sitz zu gewährleisten.“

„Dieser schräg verarbeitete Schnitt ist ein sehr elegantes Modell, das sich für alle Gelegenheiten eignet. Die Schärpe ist aus einem hochwertigen Stoff gefertigt und hat eine Länge von 100 cm. Die Taille ist mit einem elastischen Band versehen, um einen perfekten Sitz zu gewährleisten.“



Zur praktischen und sparsamsten Ergänzung der Kleidung des Herrn verweisen wir auf unsere reichhaltige Auswahl in

Hosen Thoben & Wessels Lange Straße 53 Fachgeschäft für gute Herren-Bekleidung

Die Evangel. Diakoniewerkschaft Schwesternhelferinnen für die Krankenpflege in den staatlich anerkannten Krankenpflegeschulen

Auch wenig Sil genügt, um viel zu leisten. Einige Handvoll - im ersten heißen Schwallot verfährt - machen das Wasser weich und verfließen Kalkablagerungen im Ofen.

Persil-Werke, Düsseldorf Henko Sil imi ATA

Elektr. Uhrenanlagen Betriebs-Kontrollanlagen Signalanlagen

Kopfweg das häufige noch Schmutzen, aber auch im Berufsleben und nach Aufenthalt in Gefängnissen

Kirchliche Nachrichten Jubiläum, den 22. März 1942

Holzverkäufe Sorstamt Hasbruch

Sorstamt Ahshorn verkauft am Freitag, dem 27. März 1942, ab 9 Uhr in der Wirtschaft

Das aus Anlaß des Aufwands der Kauf- und Klauensätze unter dem Viehsteuereinsatz des Bauern G. J. J. J. J. J.

COMMERZBANK

Aktien-Gesellschaft, Hamburg-Berlin Kassas am 27. September für das Geschäftsjahr 1941 Unter dem Einfluß der unruhigen und wackeligen Ereignisse in Europa

Bei fast gleich gebliebenem Bestand an Mitteln haben sich die anderen wesentlichen Kennzahlen gegenüber dem Vorjahr um 10 bis 15 Prozent

Der Bilanz am 30. September 1941 zeigt gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung im Nettogehalt um 13 Millionen auf 116 Millionen

Der Bilanz am 30. September 1941 zeigt gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung im Nettogehalt um 13 Millionen auf 116 Millionen

Der Bilanz am 30. September 1941 zeigt gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung im Nettogehalt um 13 Millionen auf 116 Millionen

Die Einkaufshaus dem Sie vertrauen dürfen. Wir bleiben bemüht, Sie zufriedenzustellen

Die Deutsche Arbeitsfront Kreisverwaltung Oldenburg-Stadt In der Woche vom 22. bis 29. März 1942 findet die große Werkschau der Schaffenden

Table with 3 columns: Theater name, Play title, and showtimes. Includes entries for Capitol, Oldenburger Lichtspiele, Schaumburg Osterburg, Park-Lichtspiele, and Wall-Licht.

Deutsche Reichslotterie Gröbste und günstigste Klassenlotterie der Welt Gewinne über 100 Millionen Rm.

Bürk' elektr. Uhren- und Signalanlagen, 1-5000 qm Band

Schlaflose Nächte zermürben und machen mühsam. Schlaflos döst man den ganzen Tag und ist unbrauchbar.

Mercedes 170 V und 23 Liter Opel Olympia